



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wirtshauskultur im Freistaat ist Kernthema beim Bayerischen Tourismustag 2013 in Nürnberg**

Wirtshauskultur im Freistaat ist Kernthema beim Bayerischen Tourismustag 2013 in Nürnberg

14. November 2013

NÜRNBERG Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef Pschierer hat die Tourismusakteure zum Bayerischen Tourismustag in die Frankenmetropole Nürnberg eingeladen. Unter dem Motto ‚Unser Wirtshaus – ein Kulturgut im Wandel‘ beschäftigen sich die Vertreter der weiß-blauen Tourismuswirtschaft und -politik mit der traditionsreichen Institution des bayerischen Wirtshauses. Pschierer betont: „Das Wirtshaus mit seiner Geschichte, Tradition und gesellschaftlichen Bedeutung ist aus Bayern nicht wegzudenken. Es ist fester Bestandteil unserer gelebten bayerischen Kultur und hat unser Gemeinschaftsgefühl geprägt. Denn es ist nicht nur Ort des kulinarischen Genusses, sondern erfüllt darüber hinaus eine soziale Funktion. Ob Familienfeiern, Meinungsaustausch oder geselliges Beisammensein – im Wirtshaus kommt der gesamte Ort zusammen. Es stiftet Gemeinschaft und Identität. Diese Sinnstiftung macht das traditionelle Wirtshaus zum Erfolgsfaktor für den Bayerntourismus.“

Anknüpfend daran setzt der Bayerntourismus in seinen Marketingaktionen auf die Emotionen und das Image des Freistaates bei seinen Gästen, dabei besonders bei den jüngsten Kampagnen ‚Bayern.MeinWinterLichtBlick‘ und ‚Leben.Fühlen.Bayern‘. Teil davon ist auch das traditionelle Wirtshaus und die bayerische Wirtshauskultur. Pschierer verspricht: „Ich setze mich deshalb dafür ein, das Kulturgut Wirtshaus auch in Zukunft zu bewahren.“

Die traditionellen bayerischen Wirtshäuser stehen vor allem auf dem Land allerdings vor großen, zum Teil existenzbedrohenden Herausforderungen. Daher geht Prof. Hans Hopfinger, Inhaber des Lehrstuhls für Kulturgeographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, in seinem Vortrag ‚Genuss mit Geschichte – Die Wirtshauskultur in Bayern im Wandel‘ insbesondere auf die wirtschaftlichen Problemstellungen der bayerischen Wirtshäuser ein. Erfolgreiche Geschäftsmodelle zeigen die beiden Praxisbeispiele aus Rödental (‚Der Grosch – Gastlichkeit seit 1425‘) und aus Altenau (‚Ein Dorf wird Wirt‘). Einen humoristischen Beitrag zum Tourismustag liefert der bekannte Kabarettist Django Asül mit seinen Erkenntnissen zum ‚Urlaub in Bayern – die wahre Erleuchtung‘.

Der Bayerische Tourismustag ist das jährliche Branchentreffen der Tourismusakteure des Freistaats. Er findet abwechselnd in München und Nürnberg statt. Veranstalter ist das Bayerische Wirtschaftsministerium. Über 600 Besucher aus allen Tourismusregionen nehmen in diesem Jahr teil.

Weitere Informationen zum Programm des Bayerischen Tourismustags 2013 und zusätzliche Inhalte sind im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.stmwmet.bayern.de/tourismus/bayerischer-tourismustag.

